

Beschlussvorlage	Datum: 06.07.2011	
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Eigenbetrieb TZR & W	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Amt für Management und Controlling Kämmerei- und Finanzverwaltungsamt		
Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2010 für den kommunalen Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.08.2011	Rechnungsprüfungsausschuss	Vorberatung
24.08.2011	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Vorberatung
30.08.2011	Finanzausschuss	Vorberatung
07.09.2011	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss des kommunalen Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde für das Wirtschaftsjahr 2010 wird in der von der AWADO Deutsche Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüften Fassung, mit einem Jahresverlust über 555.134,99 EUR festgestellt.
2. Gemäß beschlossenenem Wirtschaftsplan 2010 beträgt der Verlustausgleich durch die Hansestadt Rostock 485.000,00 EUR. Somit ist der verbleibende Jahresverlust in Höhe von 70.134,99 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Zusätzlich sind finanzielle Mittel in Höhe von 71.500,00 EUR für die Erstellung der Tourismuskonzeption (Beschluss der Bürgerschaft 2010/BV/1752) aus den zweckgebundenen Erträgen des Jahres 2010 in das Wirtschaftsjahr 2011 zu übertragen.
4. Dem Tourismusdirektor des Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde wird Entlastung erteilt.

Beschlussvorschriften:

Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden M-V (EigVO) § 5 Abs. 1 Nr. 3
Kommunalverfassung Mecklenburg –Vorpommern § 38

bereits gefasste Beschlüsse:
keine

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss 2010 wurde erstellt durch den kommunalen Eigenbetrieb Rostock & Warnemünde und geprüft durch die AWADO Deutsche Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mit Bestätigungsvermerk vom 14.04.2011.

Für das Wirtschaftsjahr 2010 war im Erfolgsplan ein Jahresverlust von 1.169,0 TEUR geplant. Tatsächlich wurde ein Jahresverlust vor Verlustausgleich in Höhe von 555.134,99 EUR erzielt.

Der geplante Verlustausgleich durch die Hansestadt Rostock beläuft sich auf 485.000,00 EUR. Der verbleibende Jahresverlust in Höhe von 70.134,99 EUR soll auf neue Rechnung vorgetragen werden und ist nach § 10 Abs. 9 EigVO M-V im folgenden Wirtschaftsjahr (Haushaltsjahr 2011) durch Mitteln aus der Gemeinde auszugleichen.

Der erzielte Verlust aus dem Jahresabschluss 2010 wurde maßgeblich durch Erträge aus dem Verkauf eines Grundstückes (Kiosk in Markgrafenheide) reduziert. Dem Beschluss Nr. 2010/BV/1752 vom 09.12.2010 folgend, sind davon 71,5 TEUR für die Finanzierung der Erstellung einer Tourismuskonzeption für die Hansestadt Rostock vorgesehen, die nach Leistungserbringung in 2011 wirksam werden und durch die Hansestadt Rostock zu erstatten sind.

Der Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2010 gibt im Einzelnen Aufschluss über die wirtschaftliche Betätigung der Tourismuszentrale Rostock § Warnemünde.

Finanzielle Auswirkungen:

Aus dem Haushalt der Hansestadt Rostock sind 141.534,99 EUR zusätzlich für die Haushaltsstelle 01.8610.7150 – Zuschüsse an öffentlich wirtschaftliche Unternehmen zur Verfügung zu stellen.

Diese setzen sich aus den 70.134,00 EUR Jahresverlust 2010 und die in der Tourismuszentrale im Jahr 2010 bilanzierten zweckgebundenen Erträge aus einem Grundstücksverkauf in Höhe von 71.500,00 EUR für die Erstellung einer Tourismuskonzeption zusammen.

Roland Methling